



Heinz Paula

Mitglied des Deutschen Bundestages

Schaezlerstraße 13, 86150 Augsburg

☎ (08 21) 30 1 27

📠 (08 21) 30 1 87

✉ heinz.paula@wk.bundestag.de

# Pressemitteilung

5. Mai 2008

## **Für das „Schienenkompetenzzentrum“ im Bahnpark könnte das Signal bald auf „Grün“ stehen**

**Bahn-Vorstand Wiesheu erklärt in Schreiben an Heinz Paula:  
Rückübertragung des Areals an die Bahn noch im Mai,  
dann können Verhandlungen mit Interessenten über Nutzung beginnen**

Die künftige Nutzung des Bahngeländes an der Firnhaberstraße, wo ein Augsburger Konsortium hochinteressante Pläne für ein „Schienenkompetenzzentrum Augsburg“ verfolgt, ist einen Schritt näher gerückt. Noch im Mai wird der Grund, der sich im Besitz der mittlerweile an private Hand verkauften früheren Bahntochter Aurelis befindet, an die Deutsche Bahn AG zurück übertragen. Dann können Verhandlungen zwischen Bahn und den Interessenten über die Konditionen für einen Kauf bzw. eine Anmietung der benötigten Flächen in die entscheidende Phase gehen. Für diese Verhandlungen existiert dann endlich ein einheitlicher Ansprechpartner und Verhandlungsführer vonseiten des Grundstückseigentümers, woran es in der Vergangenheit immer wieder gemangelt hatte. Die Interessenten des Schienenkompetenzzentrums sahen sich mit immer neuen Ansprechpartnern konfrontiert, mehr als kurzfristige Mietverträge kamen so nicht zustande. Doch eine dauerhafte Lösung ist Voraussetzung für das „Kompetenzzentrum“.

In einem Schreiben an Heinz Paula, der sich in die seit Monaten wegen der unklaren Eigentumsfrage stockenden Verhandlungen eingeschaltet hatte, berichtete Bahn-Vorstand Otto Wiesheu nun von Fortschritten. Wiesheu betont, dass auf der Basis die bisherigen Zwischenergebnisse der Gespräche zwischen Bahn und Interessenten nun „finalisiert“ werden solle: „Die Bahn steht zu ihren Zusagen, insbesondere zu dem Thema Bahnpark, und wird diese schnellstmöglich und ohne Vorbedingungen erfüllen“, so Wiesheu. Die Bahn werde allerdings ihre wirtschaftlichen Interessen vertreten, so der Bahn-Vorstand.

Heinz Paula ist verhalten zuversichtlich, dass der „Knoten nun platzen wird“ und eine Einigung über das Bahngelände möglich ist. „Das Kompetenzzentrum Schiene Augsburg, das für qualifizierte Arbeitsplätze und Know-how in der Region steht, muss seine Chance bekommen“, so der Abgeordnete.